

„The search for knowledge
is always our primary mission.“

Captain Jean-Luc Picard (Star Trek - The Next Generation)



Beam me up!

Jugendliche entdecken das Welterbe Bamberg

Bamberg in Google Earth

Das Bamberger 3D-Stadtmodell ist online verfügbar. Zum Ansehen wird benötigt:

- ein Computer mit Internet-Zugang und einer leistungsfähigen Grafikkarte
- das Programm *Google Earth*, Installationsdatei auf <http://earth.google.com/intl/de/>
- die Datei „bamberg.kmz“ – einfach herunterladen von www.3d.bamberg.de

Nach der Installation von *Google Earth* kann die Datei „bamberg.kmz“ geöffnet werden. Dann nur noch ein Doppelklick auf „Bamberg“ (in der Seitenleiste), und der Erkundung der Welterbe-Stadt Bamberg steht nichts mehr im Wege.



Das Bamberger 3D-Stadtmodell in *Google Earth*.

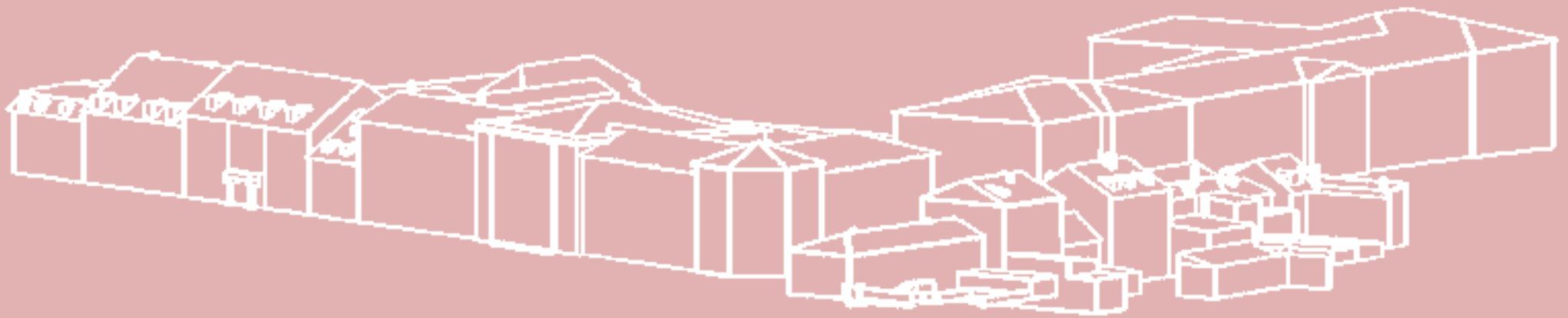
Kontakt

Karl Gümpel
Stadtplanungsamt Bamberg
Untere Sandstraße 34
96049 Bamberg

Tel.: 0951 / 87-1645
FAX: 0951 / 87-1966
E-Mail: karl.guempel@stadt.bamberg.de

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.3d.bamberg.de

Deutsche Bank Stiftung 



Das Projekt

„Beam me up!“

„Beam me up!“ ist ein vom ZWB in Kooperation mit dem Stadtplanungsamt Bamberg durchgeführtes Projekt. Der einzige finanzielle Förderer ist die Deutsche Bank Stiftung, eine Teilnahme am Projekt ist für alle Schulen kostenlos.

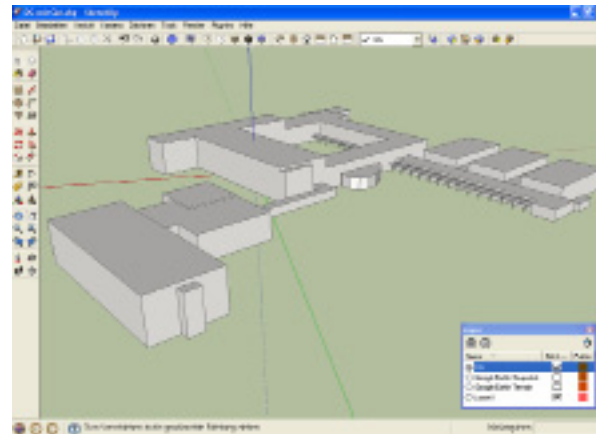
Bamberger SchülerInnen können sich mit Hilfe des Programms *Google Earth* in den Himmel über Bamberg „beamen“ und so das UNESCO-Welterbe Bamberg am PC erforschen, dazu dient u. a. das Bamberger 3D-Stadtmodell. Darüber hinaus sollen sie im Rahmen des Projekts ihr Schulgebäude oder eines der Einzeldenkmäler des Welterbes dreidimensional nachbauen und so mit 3D-Konstruktionstechniken vertraut gemacht werden.

Das Projekt besteht seit Januar 2010 und ist auf drei Jahre angelegt. Im vergangenen Schuljahr 2010/ 11 konnten bereits an 20 Schulen Veranstaltungen realisiert werden.

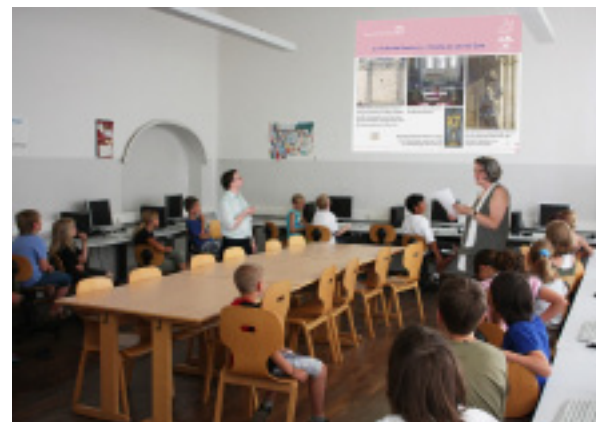
Zielsetzungen

Bamberger Schülerinnen und Schüler sollen:

- für das UNESCO-Welterbe Bamberg begeistert werden
- ihr Heimatstadt spielerisch am PC erforschen
- die Geschichte und Entwicklung ihrer Schule und die des Schulgebäudes interaktiv erfahren
- ihre eigene Schule dreidimensional nachbauen und nach Möglichkeit öffentlich präsentieren
- Informationen zu Berufen rund um 3D-Modellierung und Welterbe erhalten



Google SketchUp macht 3D-Modellierung leicht. Hier das Dientzenhofer-Gymnasium als Rohmodell.



Präsentationen zum UNESCO-Welterbe Bamberg sind ein wichtiger Bestandteil der Projektarbeit.

Der Ablauf

Die Organisation

Folgende Angebote bilden den Kern der Projektarbeit:

- interaktive Vermittlung von Informationen rund um Welterbe Bamberg und 3D-Stadtmodell in Form von Präsentationen (z.B. in HSU oder Geographie)
- Workshops zum Programm *Google SketchUp* für interessierte SchülerInnen und Lehrkräfte
- Projekte zur Entstehung und Veränderung der Stadt Bamberg: «Vom Castrum Babenberg zum UNESCO-Welterbe»
- Virtuelle Schnitzeljagd durch das 3D-Modell der Stadt Bamberg
- Bereitstellung von Konstruktionsdaten
- öffentliche Präsentation fertiger 3D-Schulmodelle
- Besuche von Klassen im Stadtplanungsamt Bamberg zwecks Einblick in professionelle 3D-Modellierung
- Führungen durch die Altstadt Bamberg (auch als Geocaching möglich)

Voraussetzungen an der Schule

Für die Präsentation von 3D-Stadtmodell und Welterbe Bamberg ist ein Raum mit Beamer von Vorteil.

Für eine Präsentation der Funktionen von *Google Earth* empfiehlt sich ein Raum mit PC und Internetanschluss.

Für die Durchführung von *SketchUp* -Workshops ist ein PC-Raum Voraussetzung.